



war. Ich wies bereits darauf hin, daß diese Frage endgültig und correct nur bei Verabreichung eines Gesetzes über die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben des Reiches entschieden werden kann.

Abg. Lasker: Auch mir scheint die richtige Lösung der schwebenden Streitfrage die zu sein, ein vollständiges materielles Staatsrecht zu machen, und bin daher geneigt, um nicht das ganze Gesetz in Frage zu stellen, gegen den §. 13 zu stimmen.

§ 13 wird darauf abgelehnt (dafür nur die Fortschrittspartei und einzelne Mitglieder des Centrums).

Es folgt nunmehr der Antrag des Abgeordneten Dr. Mindwig; dem Gesetzentwurf folgenden Schlussparaphrasen hinzuzufügen: § 14. Dieses Gesetz wird erst zur Publikation gelangen, wenn die Regierungen der sämtlichen Bundesstaaten die Genehmigung dazu erteilt haben.

Abg. Dr. Mindwig: Der Erlaß dieses Gesetzes als eines Zwangsgesetzes würde einen Mißbrauch der gesetzgebenden Gewalt involviren. Dieser Mißbrauch der gesetzgebenden Gewalt des Reiches den einzelnen Bundesstaaten gegenüber würde um so greller hervorretreten, als diejenigen Regierungen, welche ohne Verletzung der Landesvertretung ihre Zustimmung zu dem Entwurfe zu erklären nicht in der Lage sind, dem Vorwurfe der Verfassungsverletzung der Landesvertretung gegenüber nur durch Verletzung auf den gesetzgeberischen Gewaltact, an welchem Sie nicht Theil genommen, zu benehmen im Stande sein würden.

Abg. Dr. Kapp: Durch die Annahme dieses Antrags wird dem ganzen deutschen Volk ein politischer Selbstmord zugemuthet. Die Souveränität des Reiches den Einzelstaaten als höherer Instanz unterzuordnen, das heißt Alles in Frage stellen, was wir nach so mühevollen Arbeiten endlich glücklich errungen haben, das heißt einen langsam aber sicher wirkenden Todeskeim in die so jugendlich frisch aufblühende Pflanze des neuen Deutschen Reiches legen.

Abg. Miquel: Der Vorredner hat die Sache zu tragisch genommen. (Zustimmung. Heiterkeit.) Der Einwand, daß wir hier Confiscation von Staatsgütern vornähmen, ist aus einfach juristischen Gründen unhaltbar.

Abg. Windthorst-Meynen: Ich acceptire die letztere Alternative, bin aber entschieden der Meinung, daß die Frage durch einen Vertrag gelöst werden muß. Es ist mir interessant gewesen, zu hören, daß der Abgeordnete Kapp das Werk der Geschichte eine Caprice nennt.

Abg. Lasker: Nachdem wir das Gesetz glücklich durchberathen, sind wir nun, da kein weiterer Gegenstand auf der Tagesordnung steht und wir also Zeit haben zu reden, in der glücklichen Lage, über eine theoretische Doktorfrage lange Deputationen zu halten.

Abg. Windthorst-Meynen: Daß diese Sache etwa mit dem Expropriationsrecht identisch sei, ist ganz unhaltbar, denn sonst würde doch der Abg. Lasker zugunsten müssen, daß das Reich den Einzelstaaten die notwendige Entschädigung bieten müsse.

Schluss 3/4 Uhr. Nächste Sitzung Mittwoch 12 Uhr (Dritte Verabreichung des Antrags Schulz, betreffend die Diäten, erste des Antrags Wiggers, betreffend das Vereinsgesetz, zweite des Gesetzes betreffend den Invalidenfonds und Petitionen).

Berlin, 28. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant a. D. Stoedel, bisher Major à la suite des Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 8 und Director der Pulverfabrik zu Spandau, und dem Major Diederichs, Director der Artillerie-Werkstatt in Spandau, den königlichen Rienenorden dritter Klasse; dem Hauptmann Schüller, Unter-Director der Artillerie-Werkstatt in Spandau, den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse und dem Obermeister Feuer derselben Werkstatt das Kreuz der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen.

Verammlung getroffenen Wahl gemäß, als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Rhebd für die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Se. Maj. der König hat genehmigt, daß das für den Regierungsbezirk Rassel einzurichtende Consistorium seinen Sitz in Rassel erhalte.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 147. Königl. preuß. Klassen-Lotterien. Nach dem Bericht von Engel Nachfolger, Friedrichstraße 168, ohne Gewähr.

Aus dem Berliner Fremden- und Anzeigblatt. Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Includes rows for 2000 Thlr., 1000 Thlr., and 200 Thlr. prizes.

Gewinne zu 70 Thlr. (Die Gewinne zu 100 Thlr. sind in Parenthese beigefügt.)

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 70 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 100 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 200 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 300 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 400 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 500 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 600 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 700 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 800 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 900 Thlr. prizes.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummern. Lists numbers for 1000 Thlr. prizes.

Berlin, 28. April. [Reichs-Eisenbahnamt. -] Genpplig. - Wagener.] Die Errichtung eines Reichs-Eisenbahnamtes wird zwar ohne Zweifel vom Reichstage genehmigt werden, im Bundesrath aber möglicherweise auf dieser oder jener Seite auf Widerspruch stoßen.

D.R.-C. [Der Handelsminister Graf Tzenplitz] wird, wie wir hören, morgen seinen Urlaub antreten und an seiner Stelle der Unterstaatssecretär Dr. Ugenbach die Leitung des Handelsministeriums vorläufig provisorisch übernehmen.

Dresden, 27. April. [Zu den Landtagswahlen. -] Heyner. - Reisen.] Die Vorbereitungen zu den Landtagswahlen werden von der liberalen Partei möglichst eifrig betrieben.

Wien, 27. April. [Ristic in Wien. -] Neue Feldzeugmeister. - Wahlprogramme.] In dem Ministerium des Fürsten Milan zu Belgrad galt der Verstorbene Blaznavac halb und halb für ein Freund Oesterreichs.

Wien, 27. April. [Ristic in Wien. -] Neue Feldzeugmeister. - Wahlprogramme.] In dem Ministerium des Fürsten Milan zu Belgrad galt der Verstorbene Blaznavac halb und halb für ein Freund Oesterreichs.

Wien, 27. April. [Ristic in Wien. -] Neue Feldzeugmeister. - Wahlprogramme.] In dem Ministerium des Fürsten Milan zu Belgrad galt der Verstorbene Blaznavac halb und halb für ein Freund Oesterreichs.



Telegraphische Depeschen.

Fulda, 28. April. Zu den morgen beginnenden Conferenzen sind bereits sämtliche preussische Bischöfe, unter ihnen auch Bischof Nazarianowski, mit Ausnahme des Bischofs von Culm, Marwig, eingetroffen.

Wiesbaden, 28. April. Heute Abend fanden Zusammenrottungen in der Bagemann'schen Profabrik statt. Die Gensdarmerie trieb die Menge auseinander.

Wien, 28. April. Der Prinz von Wales und Prinz Arthur sind um 9 1/2 Uhr Abends angekommen, vom Kaiser, sämtlichen Erzherzögen, dem Kronprinzen von Dänemark und dem britischen Vizekönig am Bahnhof empfangen worden.

Wien, 28. April. Der Kronprinz von Dänemark ist hier eingetroffen und auf dem Nordbahnhofe, wo eine Compagnie mit Musik als Ehrenwache aufgestellt war, vom Kaiser, den Erzherzögen und dem Personal der dänischen Gesandtschaft empfangen worden.

Wien, 28. April. Der persische Bevollmächtigte Malcolm Khan hat heute Wien verlassen, um den Schah von Persien entgegen zu reisen.

Wien, 28. April. Während der Anwesenheit des Kronprinzen von Preußen wird derselben der Cerimonienmeister Hr. v. Stillfried, der H.-H.-L. Hr. v. Hippodiscus, der Oberst Baron Blafits, der Flügeladjutant Major Hr. v. Loehneisen und der Fürst Rudolf v. Liechtenstein als Begleitung zugeteilt.

Wien, 28. April. Der östindisch-chinesischen Ueberlandspost aus Alexandrien hier eingetroffen.

Paris, 28. April. Alle Blätter, ausgenommen die radikalen, zeigen sich durch die Barodet'sche Wahl überrascht. Die monarchischen Journale erklären dieselbe als das Resultat der Thiers'schen Politik, welche der Linken juneigte.

Paris, 28. April. Neueste französische Anleihe zu 90, 60 auf dem Boulevard gehandelt.

Madrid, 28. April. Die gestrige Versammlung der Föderativen Republikaner ist ruhig verlaufen, die Nationalgarden waren ohne Waffen anwesend.

Lissabon, 28. April. Die für die Befestigung und Vertheidigung Lissabons eingesetzte Militärcommission hat heute ihre Arbeiten wieder aufgenommen.

Mlymouth, 27. April. Der Dampfer „Lismanian“ ist mit 686,919 Dollars für Europa aus Westindien hier angekommen.

Mlymouth, 27. April. Nachrichten aus Südamerika zufolge, welche mit dem Dampfer „Lismanian“ hier eingetroffen sind, hat in Mendoza (argentinische Republik) am 20. und 21. März ein Erdbeben stattgefunden.

Konstantinopel, 27. April. Herr v. Sefsky hat ein Schreiben an den Großvezir gerichtet, in welchem er beantragt, zwecks Lösung der Frage des Suez-Canal-Zolls eine Commission zu berufen.

Konstantinopel, 28. April. Sefsky's demittirt die Aghener Depesche der „Zurique“, daß es bei der griechischen Regierung die Concession für die Durchstechung des Isthmus von Corinth nachsuchte.

Washington, 27. April. Schatzsecretär Richardson hat für den Monat Mai den Verkauf von sechs Millionen Gold und den Ankauf von einer Million Bonds angeordnet.

Breslau, 29. April, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung im Allgemeinen war am heutigen Markte sehr fest, bei mäßigen Zufuhren und unveränderten Preisen.

Weizen zu notirten Preisen leicht veräußlich, pr. 100 Kilog. schlechteste weiser 7 1/2—9 1/2 Thlr., gelber 7—8 1/2 Thlr., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen war gut gefragt, pr. 100 Kilog. 5 1/2—6 Thlr., feinste Sorte 6 1/2 Thlr. bezahlt.

Gerste hoch gehalten, pr. 100 Kilog. 5 1/2—5 3/4 Thlr., weisse 5 1/2 bis 6 Thlr.

Hafers sehr fest, pr. 100 Kilog. 4 1/2 bis 4 3/4 Thlr., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Erbisen offerirt, pr. 100 Kilog. 4 1/2—5 1/4 Thlr. Wicken mehr begehrt, pr. 100 Kilog. 3 1/2—4 1/4 Thlr.

Lupinen gesucht, pr. 100 Kilog. gelbe 3—3 1/2 Thlr., blaue 3 bis 3 1/2 Thlr.

Wechsel-Course.

Table with columns for location (Amsterdam, London, Paris, etc.) and exchange rate.

Fonds und Geld-Course.

Table listing various bonds and their prices, including Staats-Anleihe and Prämien-Anleihe.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Aachen-Maastricht and Berlin-Anhalt.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices, including Oest. Silberrente and Russ. Staats-Anleihe.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Berg-Märk. Serie II and Ost. Credit-Aktion.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Berg-Märk. Serie II and Ost. Credit-Aktion.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Berg-Märk. Serie II and Ost. Credit-Aktion.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Berg-Märk. Serie II and Ost. Credit-Aktion.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Berg-Märk. Serie II and Ost. Credit-Aktion.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktionen.

Table listing railway stocks and their prices, including Berg-Märk. Serie II and Ost. Credit-Aktion.

Course. Berl. Wechsel — Hamb. Wechsel — Lomb. Wechsel 117 1/2.

Frankfurt a. M., 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Hamburg, 28. April. Nachmittags. [Schluß-Course.] Preuss. Staatsh. 100%, Hamburger Staats-Prämien-Anl. 102.

Wien, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Paris, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Lissabon, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Madrid, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

London, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Breslau, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Wien, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

Paris, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.

London, 28. April. Abends. [Effecten-Societät.] Amerikaner 95%, Creditactien 346, 50. 1866er Rente 94 1/2%.